



## BESUCHE AUF DER INTENSIVSTATION

Besuche sind gern gesehen und für die Genesung Ihres Angehörigen wichtig.

Um einen reibungslosen Tagesablauf zu gewährleisten, gilt in der Regel:

**Besuchszeit täglich 15:00 bis 18:30 Uhr**

Wenn Sie außerhalb dieser Zeiten kommen möchten, besprechen Sie das bitte vorher mit uns. Auch Besuche von Kindern unter 14 Jahren bitten wir mit uns abzusprechen. Wir bitten Sie, dass immer höchstens zwei Besucher gleichzeitig am Bett Ihres Angehörigen sind.

Unter Umständen werden wir Sie bitten, das Patientenzimmer kurz zu verlassen, um pflegerische Tätigkeiten durchzuführen. Bitte warten Sie dann außerhalb der Station im Wartebereich. Wir sagen Ihnen, wann Sie Ihren Besuch fortsetzen können.

## AUSKÜNFTE

Detaillierte Auskünfte über Ihren Angehörigen gibt Ihnen der diensthabende Arzt. Für telefonische Auskünfte erreichen Sie uns unter **Telefon 0981 484-2571**

Wir bitten Sie um Verständnis, dass wir am Telefon aus Gründen des Datenschutzes und der Schweigepflicht keine oder nur sehr allgemein gehaltene Auskünfte geben können.

Bitte hinterlassen Sie **Ihre Telefonnummer**, damit wir Sie erreichen können, wenn das erforderlich ist.

## LEITUNGSTEAM DER INTENSIVSTATION

Chefarzt: Dr. med. Wolfgang Hilpert  
Oberärzte: Dr. med. Monika Mundt, Dr. med. Ralf Gründel,  
Patrick Keppeler  
Pflegerische Leitung: Stephanie Haas  
stv. Pflegerische Leitung: Willi Hochthanner, Nathalie Weigl

## GRENZEN DER INTENSIVMEDIZIN

Trotz des medizinischen Fortschritts, der ständig verbesserten Medikamente und Verfahren sind auch der Intensivmedizin Grenzen gesetzt.

Wenn wir erkennen und akzeptieren müssen, dass wir einem Patienten nicht mehr helfen können, tun wir alles, was es ihm leichter macht, seine Krankheit und seine Situation zu ertragen.

Wir sind während dieser für alle äußerst schweren Zeit auch für die Angehörigen da, die oft an ihre Grenzen kommen.

Bitte sprechen Sie uns an, wir werden versuchen, gemeinsam den bestmöglichen Weg zu finden.

Ihr Intensiv-Team



Klinik für Anästhesie, Intensiv-/Notfallmedizin  
und Schmerztherapie  
– Interdisziplinäre Intensivstation –  
Klinikum Ansbach  
Escherichstraße 1  
91522 Ansbach  
Tel. 0981 484-2270

[www.ANregioMed.de](http://www.ANregioMed.de)

## INTERDISZIPLINÄRE INTENSIVSTATION

Informationen für Angehörige  
und Besucher



## LIEBE BESUCHERIN, LIEBER BESUCHER,

Sie besuchen vielleicht zum ersten Mal einen Angehörigen, der auf einer Intensivstation liegt. Sie machen sich Sorgen, weil ein Mensch, der Ihnen nahesteht, so krank ist, dass er hier medizinisch versorgt und betreut werden muss. Wahrscheinlich sind Sie verunsichert und finden es schwierig, Kontakt zu dem Patienten aufzunehmen. Wir sind jederzeit gerne bereit, Ihnen dabei zu helfen, mit der ungewohnten Situation zurecht zu kommen

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie etwas nicht verstehen oder etwas mit uns besprechen möchten.

Es grüßt Sie das Intensivteam und wünscht Ihrem Angehörigen baldige Genesung!

## PRAKTISCHE HINWEISE

Auf der Intensivstation braucht Ihr Angehöriger zunächst nur wenige persönliche Dinge.

### Bitte mitbringen

- \_ Toilettenartikel (z.B. Zahn- und Hautpflegeartikel, Rasierapparat, Kamm oder Bürste)
- \_ Hausschuhe
- \_ Bademantel
- \_ Socken
- \_ ggf. Brille, Zahnprothese, Hörgerät

Wir bitten Sie, Kleidung und Wertsachen Ihres Angehörigen mit nach Hause zu nehmen, da wir keine Möglichkeit haben, sie auf Station aufzubewahren.

Blumen sind aus hygienischen Gründen auf der Intensivstation nicht erlaubt.

## BETREUUNG IHRES ANGEHÖRIGEN

Ihr Angehöriger wird von uns ständig durch entsprechende Geräte überwacht. Medikamente und Infusionslösungen werden über Leitungen in die Blutbahn verabreicht. Schwerkranke Patienten, die nicht mehr ausreichend selbst atmen können, werden künstlich beatmet.

Trotz der vielen Geräte und Leitungen haben Sie bitte keine Scheu, Ihren Angehörigen zu berühren. Der Körperkontakt ist gerade in einer solchen Krankheitssituation für den Patienten sehr wichtig. Bei Unsicherheiten wenden Sie sich bitte jederzeit an das Intensivteam.

Wir weisen darauf hin, dass die Mehrzahl unserer Zimmer videoüberwacht sind, um jederzeit auf kritische Veränderungen und Ereignisse bei unseren Patienten reagieren zu können.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns auf Besonderheiten aufmerksam machen, die sich aus den Lebensgewohnheiten Ihres Angehörigen ergeben. Dazu gehört auch,

- \_ ob und welche Vorerkrankungen bekannt sind
- \_ ob und welche Medikamente eingenommen werden; bringen Sie im Zweifelsfall bitte die Verpackung der Medikamente mit
- \_ wer der zuletzt behandelnde Arzt war.



## SEELSORGE

Falls Ihr Angehöriger den Besuch eines Seelsorgers wünscht, können wir Ihnen für beide christlichen Konfessionen einen Geistlichen vermitteln.

Auch Geistliche anderer Konfessionen können Ihren Angehörigen gern besuchen. Wir möchten Sie bitten, die Vermittlung hier selbst zu übernehmen.

